



Vor 10 Jahren habe ich den ersten Jahresbericht geschrieben. Damals habe ich mich auf die Leiterinnen-Übernahme vorbereitet, wir haben zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt, haben das erste Mal Teil genommen an der Schweizer Erzählnacht, wurden von den Bibliotheksbeauftragten des Kantons beratend besucht und bekamen als eine Folge davon alle zum ersten Mal einen Arbeitsvertrag. Toll!

Und heute schreibe ich den letzten Jahresbericht. Denn grad im Moment wechselt die Leitung unserer Bibliothek wieder. Doch, auch wenn ich gehe, werde ich noch bleiben und gerne weiterhin Ausleihe machen und mich mit Lesestoff eindecken.

**Es gibt ein Bleiben im Gehen, ein Gewinnen im Verlieren, im Ende einen Anfang.**

Es ist eine Freude, eine so offene und kompetente Bibliothekarin wie Uta Kohl als nachfolgende Leiterin willkommen zu heissen. Viel Glück zum neuen Anfang!

Seit den ersten Anfängen der Bibliothek Arosa, damals noch in einem Wohnwagen auf dem Dorfplatz, ist Margrit Pitschi dabei. Nun hat sie sich entschlossen ihre Tage nicht mehr nach den Ausleihzeiten der Bibliothek auszurichten. Wie oft sie wohl «Dienst» machte? Und wieviel tausend Bücher sie wohl eingefasst hat? Wir verlieren sie, doch es war ein Gewinn, sie im Team zu haben. Vielen Dank!

- Zusammen mit ArosaKultur fanden in der Bündner Bibliothekswoche 2018 Lesungen mit Andreas Neeser und Leo Tuor statt.
- Sechs Mal trafen wir uns in kleiner, gemütlicher Runde um über ein ausgewähltes Buch zu sprechen.
- Die Schweizer Erzählnacht wurde gefeiert mit «bunten Vögeln» und der Büchervorstellung von Bücher Landquart.
- Am Dorfmarkt Arosa präsentierten wir eine grosse Auswahl an Taschenbüchern und gingen mit leeren Schachteln wieder heim!
- In der Sommersaison wurden zu den 6 Bücherboxen in Arosa, weitere 5 an aussichtsreichen Ruheplätzen im Tal postiert.
- Wir haben uns an Kursen weitergebildet und mit Kathrin Amrein den Kurs 'Die Bibliothek im Lehrplan 21' für die gesamte Lehrerschaft angeboten.
- Und gaben Gastrecht dem Kulturforum Schanfigg mit lokalen Neuerscheinungen und Vorstellung der Bibliothek.

Die Gemeinde- & Schulbibliothek Arosa bleibt – trotz momentan rückläufigen Ausleihzahlen – in Bewegung mit den treuen Mitarbeiterinnen und der altbewährten Kommission. Mögen sie die Wellen der Neuerungen sanft auffangen und weiterhin spritzig und lustvoll zum Lesen animieren. Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank für die engagierte Zusammenarbeit und die freundschaftliche Unterstützung.

Doch «sie» bewegt sich besser mit den nötigen Finanzen: Diese kommen, neben privaten Spenden, von der Grossgemeinde Arosa und Arosa Tourismus. Vielen Dank!

Arosa im Januar 2019, Loni Patt Engel

